

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort der Herausgeber</i>	V
<i>Vorwort des Autors</i>	VII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XXVII

Teil 1 **Einführung**

A. Entstehung des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG)	1
B. Systematik des RVG	3
C. Aufbau des Buches	3

Teil 2 **Vergütungsvereinbarung**

A. Gesetzliche Anforderungen an die Vergütungsvereinbarung	6
I. Form	6
1. Formerfordernisse	6
2. Rechtsfolgen und Beweislast	9
II. Sonderfall: Erfolgshonorar	10
III. Vertragsrechtliche Grenzen	15
1. Sittenwidrigkeit (§ 138 BGB) respektive Anfechtbarkeit (§ 123 BGB) und Schadenersatz (§ 311 BGB)	15
2. Verstöße gegen §§ 305-310 BGB – AGB-Kontrolle	17
3. RVG: Vergütungsrechtliche Grenze – § 3a Abs. 2 RVG: Angemessenheit	19
a) Frage der Angemessenheit	19
aa) Bundesgerichtshof	20
bb) Kritik	20
cc) Weitere Rechtsprechung	21
dd) Bundesverfassungsgericht	21
b) Ergebnis	22
B. Instrumente der Vergütung	24
I. Angelehnt an gesetzliche Vergütung	25
1. Abrechnungsmodus	25
2. Vor- und Nachteile	25
II. Zeithonorar	26
1. Abrechnungsmodus	26
2. Vor- und Nachteile	27

3. Art der Abrechnung	28
a) Abrechnungsintervall	28
b) Dokumentation	30
c) Beweislast	32
d) Varianten	32
III. Pauschalhonorar	34
1. Abrechnungsmodus	34
2. Vor- und Nachteile	35
3. Art der Abrechnung	36
C. Weitere Bestandteile der Vergütungsvereinbarung	37
I. Auslagen	37
II. Umsatzsteuer	39
III. Hinweise	39
IV. Fälligkeit und Vorschuss	42
D. Praktische Handhabung	43
I. Zeitpunkt der Vergütungsvereinbarung	43
II. Preisfindung	45
1. Betriebswirtschaftliche Kalkulation	45
2. Mandatsbezogene Kriterien	46
3. Anwaltsbezogene Kriterien	46
4. Ergebnis	47
III. Honorarverhandlung	47
IV. Vergütungsvereinbarung mit Dritten	48
V. Rechtsschutzversicherung	49
VI. Vergütungsvereinbarung und Pflichtverteidigung	50
E. Checkliste für die Vergütungsvereinbarung des Strafverteidigers	51

Teil 3
Gesetzliche Gebühren

A. Einleitung und Beispielfälle	53
I. Beispielfälle	53
II. Aufbau des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes	53
III. Bearbeitung der Beispielfälle	54
B. Gebührentatbestände in Strafsachen	57
I. Vorverfahren und erstinstanzliches Verfahren	57
1. Grundgebühr, Nrn. 4100, 4101 VV	57
a) Anwendungsbereich	58
b) Besonderheiten im Falle der Inhaftierung	59
c) Besonderheiten bei der Gebührenhöhe	60

2. Terminsgebühr außerhalb der Hauptverhandlung, Nrn. 4102, 4103 VV	60
a) Anwendungsbereich	60
aa) Richterliche Vernehmungen und Augenscheinseinnahmen, Nr. 4102 Ziff. 1 VV	62
bb) Vernehmungen durch die Staatsanwaltschaft oder eine andere Strafverfolgungsbehörde, Nr. 4102 Ziff. 2 VV	63
cc) Termine außerhalb der Hauptverhandlung, in denen über die Anordnung oder Fortdauer der Untersuchungshaft oder der einstweiligen Unterbringung verhandelt wird, Nr. 4102 Ziff. 3 VV	63
dd) Verhandlungen im Rahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs, Nr. 4102 Ziff. 4 VV	64
ee) Sühntermin nach § 380 StPO, Nr. 4102 Ziff. 5 VV	65
ff) Analoge Anwendung?	65
b) Besonderheiten im Falle der Inhaftierung	65
c) Besonderheiten bei der Gebührenhöhe	66
3. Verfahrensgebühr im vorbereitenden Verfahren, Nrn. 4104, 4105 VV	66
a) Anwendungsbereich	66
b) Besonderheiten im Falle der Inhaftierung	68
c) Besonderheiten bei der Gebührenhöhe	68
4. Verfahrensgebühr im erstinstanzlichen gerichtlichen Verfahren, Nrn. 4106, 4107 VV (Amtsgericht), 4112, 4113 VV (Strafkammer), 4118, 4119 VV (Oberlandesgericht, Schwurgericht, Strafkammer nach §§ 74a und 74c GVG)	68
a) Anwendungsbereich	69
b) Besonderheiten im Falle der Inhaftierung	70
c) Besonderheiten bei der Gebührenhöhe	71
5. Terminsgebühr im erstinstanzlichen gerichtlichen Verfahren, Nrn. 4108, 4109 VV (Amtsgericht), 4114, 4115 VV (Strafkammer), 4120, 4121 VV (Oberlandesgericht, Schwurgericht, Strafkammer nach §§ 74a und 74c GVG)	71
a) Anwendungsbereich	71
b) Besonderheiten im Falle der Inhaftierung	72
c) Besonderheiten bei der Gebührenhöhe	73
II. Gebühren im Rechtsmittel- und Wiederaufnahmeverfahren	74
1. Berufungsverfahren, Nrn. 4124 ff. VV	74
a) Anwendungsbereich	74
aa) Verfahrensgebühr	75
bb) Terminsgebühr	76
cc) Befriedungsgebühr	76

dd) Verfahrensgebühr nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	76
b) Besonderheiten im Falle der Inhaftierung	76
c) Besonderheiten bei der Gebührenhöhe	77
2. Revisionsverfahren, Nrn. 4130 ff. VV	77
a) Anwendungsbereich	77
aa) Verfahrensgebühr	78
bb) Terminsgebühr	79
cc) Befriedungsgebühr	80
b) Besonderheiten im Falle der Inhaftierung	80
c) Besonderheiten bei der Gebührenhöhe	80
3. Wiederaufnahmeverfahren, Nrn. 4136 ff. VV	80
a) Anwendungsbereich	81
aa) Geschäftsgebühr	81
bb) Verfahrensgebühr für das Verfahren über die Zulässigkeit des Antrags	82
cc) Verfahrensgebühr für das weitere Verfahren	82
dd) Verfahrensgebühr für das Beschwerdeverfahren	82
ee) Terminsgebühr	83
b) Besonderheiten im Falle der Inhaftierung	83
c) Besonderheiten bei der Gebührenhöhe	84
III. Sonstige Gebührentatbestände	84
1. Gebühr zur Vermeidung einer Hauptverhandlung, Nr. 4141 VV	84
a) Nicht nur vorläufige Einstellung des Verfahrens	84
b) Nichteröffnung des Hauptverfahrens/Eröffnung vor einem Gericht niederer Ordnung	86
c) Rücknahme von Einspruch gegen den Strafbefehl, Berufung oder Revision	86
d) Mitwirkung des Rechtsanwalts	88
e) Gebührenhöhe	89
2. Gebühren bei Einziehung und verwandten Maßnahmen, Nr. 4142 VV	90
a) Gegenstandswert	90
b) Anwendungsbereich	91
3. Gebühren im Adhäsionsverfahren, Nrn. 4143 ff. VV	92
a) Verfahrenggebühr in der ersten Instanz, Nr. 4143 VV	92
b) Verfahrensgebühr im Berufungs- und Revisionsverfahren, Nr. 4144 VV	94
c) Verfahrensgebühr im Beschwerdeverfahren, Nr. 4145 VV	94
d) Gebührenhöhe	95
4. Gebühren in der Strafvollstreckung, Nrn. 4200 ff. VV	96
a) Anwendungsbereich	97

aa) Verfahrensgebühr	97
bb) Terminsgebühr	98
cc) Verfahrensgebühr für sonstige Verfahren in der Strafvollstreckung	98
b) Besonderheiten im Falle der Inhaftierung	99
c) Besonderheiten bei der Gebührenhöhe	99
5. Gebühren im Verfahren nach dem Strafvollzugsgesetz	99
a) Verwaltungsverfahren	99
b) Gerichtliches Verfahren	99
c) Verfahren zum Erlass einer einstweiligen Anordnung	100
d) Rechtsbeschwerde	100
e) Gebührenhöhe	100
6. Gebühren im Gnadenverfahren, Nr. 4303 VV	101
a) Verfahrensgebühr	101
b) Beschwerdeverfahren	102
c) Gebührenhöhe	102
7. Gebühren im Verfahren nach StrEG und StrRehaG	102
a) Gebühren im Verfahren nach StrEG	102
b) Gebühren im Verfahren nach StrRehaG	103
8. Gebühren im Verfahren der internationalen Rechtshilfe in Strafsachen, Nrn. 6100 f. VV	104
a) Anwendungsbereich	105
aa) Verfahrensgebühr	105
bb) Terminsgebühr	105
b) Besonderheiten bei der Gebührenhöhe	106
9. Gebühren im Disziplinarverfahren und im berufsgerichtlichen Verfahren wegen der Verletzung einer Berufspflicht, Nrn. 6200 ff., 6400 ff. VV	106
a) Gebühren gem. Nrn. 6200 ff. VV	106
b) Besondere Verfahren und Einzeltätigkeiten gem. Nrn. 6400 ff. VV	109
10. Gebühren im gerichtlichen Verfahren bei Freiheitsentziehung und in Unterbringungssachen, Nrn. 6300 ff. VV	110
11. Gebühr für die Beiordnung als Kontaktperson, Nr. 4304 VV	112
12. Einzeltätigkeiten, Nrn. 4300 ff. VV	113
a) Anfertigung einer Schrift etc., Nr. 4300 VV	114
b) Privatklage u.a., Nr. 4301 VV	114
c) Einlegung Rechtsmittel u.a., Nr. 4302 VV	115
C. Wahlverteidigervergütung	116
I. Rahmengebühr	116
1. Grundsätze	117
2. Bemessungskriterien	118

a) Umfang der anwaltlichen Tätigkeit	119
b) Schwierigkeit der anwaltlichen Tätigkeit	120
c) Bedeutung der Angelegenheit	120
d) Einkommens- und Vermögensverhältnisse des Auftraggebers	121
e) Haftungsrisiko	122
f) Weitere Umstände des Einzelfalls	122
3. Gutachten nach § 14 Abs. 2 RVG	123
II. Haftzuschlag	123
III. Verbindung, Trennung, Verweisung	125
1. Verbindung	125
2. Trennung	126
3. Verweisung, Abgabe und Zurückverweisung	126
IV. Mehrere Rechtsanwälte und Vertreter	127
V. Fälligkeit und Verjährung des Vergütungsanspruchs, Vorschuss	129
1. Fälligkeit des Vergütungsanspruchs	129
2. Verjährung des Vergütungsanspruchs	130
3. Vorschuss	130
VI. Pauschvergütung des Wahlverteidigers	131
D. Pflichtverteidigervergütung	132
I. Gebühren des Pflichtverteidigers	134
1. Erstreckung	134
2. Festgebühren	136
3. Längenzuschläge	139
4. Mehrere Pflichtverteidiger	142
II. Zuzahlungen an den Pflichtverteidiger	143
III. Anspruch des Pflichtverteidigers gegen den Mandanten auf die Wahlverteidigervergütung	145
IV. Pauschvergütung, § 51 RVG	147
1. Voraussetzungen	148
a) Besonderer Umfang des Verfahrens	149
b) Besondere Schwierigkeit des Verfahrens	150
c) Rechtsprechung	150
aa) Mandant und Verteidiger	151
bb) Verteidigertätigkeit	151
cc) Hauptverhandlung	153
dd) Verfahrensarten	155
2. Höhe der Pauschgebühr	155
3. Verfahren	156
E. Die Gebühren im Bußgeldverfahren	158
I. Vorbemerkungen und Allgemeines	158
1. Bemessungskriterien	158

a) Allgemeines	158
b) Struktur	158
c) Bedeutung der durchschnittlichen Bußgeldsache	159
d) Angemessenheit in straßenverkehrsrechtlichen Bußgeldsachen	159
aa) Mittelgebühr in durchschnittlicher verkehrsrechtlicher Bußgeldsache	159
bb) Fahrverbot/Entziehung der Fahrerlaubnis	160
2. Übergang vom Straf- zum Bußgeldverfahren	161
3. Übergang vom Bußgeld- zum Strafverfahren	161
4. Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten durch die Staatsanwalt- schaft	162
5. Vorbemerkung 5 Abs. 1 VV	162
6. Notwendige Verteidigung im Bußgeldverfahren	162
a) Bestellung durch die Verwaltungsbehörde	162
b) Bestellung im gerichtlichen Verfahren	163
c) Gebührenhöhe	164
7. Rechtsschutzversicherung	164
8. Gebührentatbestände	164
a) Allgemeines	164
b) Dreiteilung im Längsschnitt	164
c) Vorbemerkung 5.1 Abs. 1 VV	165
d) Dreiteilung im Querschnitt	165
e) Vorbemerkung 5.1 Abs. 2 VV	165
f) §§ 19, 20 OWiG	165
g) Pauschgebühren	166
9. Kostenerstattung im Bußgeldverfahren	166
II. Allgemeine Grundgebühr	167
1. Allgemeines	167
a) Struktur des Abschnitts	167
b) Abgeltungsbereich	167
2. Ausnahmen	168
a) Vorgegangenes Strafverfahren	168
b) Mehrere Verteidiger	168
3. Bemessungskriterien	169
a) Drohende Geldbuße	169
b) Aktenumfang	169
III. Verfahren vor der Verwaltungsbehörde, Nrn. 5101–5106 VV	169
1. Vorbemerkung und Allgemeines	169
a) Vorbemerkung 5.1.2 Abs. 1 VV	169
b) Zwischenverfahren	170

2. Verfahrensgebühr vor der Verwaltungsbehörde, Nrn. 5101, 5103, 5105 VV	171
a) Abgeltungsbereich	171
b) Bemessungskriterien	171
3. Die Terminsgebühr im Verfahren vor der Verwaltungsbehörde, Nrn. 5102, 5104, 5106 VV	172
a) Abgeltungsbereich	172
b) Bemessungskriterien	172
IV. Gerichtliches Verfahren im ersten Rechtszug, Nrn. 5107–5112 VV . .	173
1. Allgemeines	174
a) Struktur	174
b) Abgeltungsbereich für Verfahrens- und Terminsgebühren	174
2. Verfahrensgebühr bei (Zurück-)Verweisung/Trennung/Verbindung	174
3. Bemessungskriterien	175
V. Verfahren über die Rechtsbeschwerde, Nrn. 5113, 5114 VV	175
1. Struktur	176
2. Abgeltungsbereich	176
3. Bemessungskriterien	176
VI. Prüfung der Erfolgsaussichten eines Rechtsmittels, Nr. 2102 VV	177
VII. Wiederaufnahmeverfahren, Vorbemerkung 5.1.3 Abs. 2 VV i.V.m. Nrn. 5107 ff. VV	177
1. Vorbemerkung und Allgemeines	178
2. Verfahrensgebühr im Wiederaufnahmeverfahren	178
3. Terminsgebühr im Wiederaufnahmeverfahren	179
VIII. Zusätzliche Gebühren	179
1. Befriedigungsgebühr, Nr. 5115 VV	179
a) Allgemeines	179
b) Nicht nur vorläufige Einstellung des Verfahrens, Nr. 5115 Abs. 1 Ziff. 1 VV	180
c) Rücknahme des Bußgeldbescheides, Nr. 5115 Abs. 1 Ziff. 3 VV	180
d) Rücknahme des Einspruchs, Nr. 5115 Abs. 1 Ziff. 4 VV	180
e) Entscheidung im Beschlusswege, Nr. 5115 Abs. 1 Ziff. 5 VV	181
f) Verhältnis der Gebühren nach Nrn. 4141 und 5115 VV	181
g) Anwaltliche Mitwirkung	181
2. Verfahrensgebühr bei Einziehung und verwandten Maßnahmen, Nr. 5116 VV	182
a) Allgemeines	182
b) Abgeltungsbereich	182
c) Entziehung der Fahrerlaubnis/Fahrverbot	182
d) Mehrfacher Anfall	182

e) Gebührenhöhe	182
f) Festsetzung gegen den Mandanten	183
IX. Einzeltätigkeiten, Nr. 5200 VV	183
1. Abgeltungsbereich	183
2. Kappungsgrenze und Anrechnungsregelung	183
3. Tätigkeiten in der Vollstreckung/Gnadensachen	184
F. Auslagen	184
I. Dokumentenpauschale, Nr. 7000 VV	186
1. Kopien und Ausdrücke aus Behörden- oder Gerichtsakten, Nr. 7000 Ziff. 1a VV	186
2. Gescannte Akten	190
3. Weitere Kopien und Ausdrücke, Nr. 7000 Ziff. 1 Bst. b–d und Ziff. 2 VV	191
II. Vergütung der Post- und Telekommunikationsdienstleistungen, Nrn. 7001 f. VV	192
III. Vergütung von Geschäftsreisen, Nrn. 7003 ff. VV	193
1. Geschäftsreise mit dem eigenen Kraftfahrzeug, Nr. 7003 VV	195
2. Geschäftsreise mit anderen Verkehrsmitteln, Nr. 7004 VV	196
3. Tage- und Abwesenheitsgeld, Nr. 7005 VV	197
4. Sonstige Auslagen für Geschäftsreisen, Nr. 7006 VV	198
IV. Haftpflichtprämie, Nr. 7007 VV	198
V. Umsatzsteuer, Nr. 7008 VV	199

Teil 4
Rechnung

A. Geltungsbereich, § 10 RVG	200
I. Grundgedanke: Leistung gegen Gegenleistung	200
II. Einfordern gegenüber dem Auftraggeber	200
III. Tätigkeit nach dem RVG	201
B. Anforderungen	201
I. Formelle Anforderungen des § 10 RVG	201
II. Inhaltliche Anforderungen des § 10 RVG	202
1. Gesetzlich vorgesehene Mindestanforderungen	202
2. Angabe der abgerechneten Angelegenheit	202
III. Anforderungen des § 14 UStG	202
C. Wirkungen	204
I. Zahlungspflicht und Zahlungsrecht des Auftraggebers	204
II. Auswirkungen falscher Berechnung	205
D. Vorschuss, § 9 RVG	206

Teil 5
Die Kostengrundentscheidung

A. Bedeutung von Kostengrundentscheidung und Kostenfestsetzung für den Verteidiger	208
B. Anwendung einer Kostengrundentscheidung	209
I. Urteile	209
II. Strafbefehle	210
III. Verfahrensabschließende richterliche Beschlüsse	210
1. Selbstständige Zwischenentscheidungen	210
2. Endgültige das Gesamtverfahren abschließende Einstellungsentscheidungen	211
a) Endgültige gebundene Einstellungen	211
b) Endgültige Ermessenseinstellungen	212
C. Inhalte	212
I. Verurteilung	213
1. Regelfall bei Verurteilung, § 465 Abs. 1 StPO	213
2. Ausnahmen	213
a) § 465 Abs. 2 Satz 1 StPO	213
b) § 465 Abs. 2 Satz 2 StPO (fiktiver/unechter Teilfreispruch) ..	213
c) § 465 Abs. 2 Satz 3 StPO	214
d) Ausblick und Verteidigungsstrategien für § 465 Abs. 2 StPO ..	214
e) Kostentenor bei Anwendung von § 465 Abs. 2 StPO	215
f) §§ 74, 109 Abs. 2 JGG	216
g) Unrichtige Sachbehandlung und Terminsverlegung von Amts wegen	217
II. Freispruch	218
1. Regelfall in § 467 Abs. 1 StPO	218
2. Ausnahmen	219
a) Freispruch und Maßregelnordnung, § 465 Abs. 1 Satz 1, 2. Alt. StPO	219
b) Schuldhafte Säumnis, § 467 Abs. 2 Satz 1 StPO	219
c) Falsche Selbstanzeige, § 467 Abs. 3 Satz 1 StPO	219
d) § 467 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 StPO	219
e) § 467 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 StPO	220
III. Teilfreispruch	221
1. „Soweit“- oder Bruchteilsentscheidung gem. § 464d StPO	221
2. Übertragbarkeit der beiderseitigen Ausnahmeregelungen	222
IV. Nichteröffnung des Hauptverfahrens	222
V. Einstellungen	223
1. § 467 Abs. 1 Var. 3 StPO	223
2. § 467 Abs. 4 StPO	223

3. Verhaltensbedingte Einschränkungen	225
4. Einstellung wegen Verfahrenshindernis	225
VI. Rücknahme der Anklage	226
VII. Einbindung Dritter in die gerichtliche Kostenentscheidung	226
1. Andere Betroffene einer Kostengrundentscheidung	226
2. Gesamtschuldnerschaft der in gleicher Prozessrolle Betroffenen . .	227
3. Falschanzeige, § 469 StPO	227
a) Voraussetzungen	227
b) Verfahren	227
4. Rücknahme des Strafantrags, § 470 StPO	228
a) Wirksamer Strafantrag	228
b) Antragsdelikte	228
c) Rücknahme vor Anklageerhebung	229
d) Rücknahme im Zwischenverfahren	229
e) Rücknahme nach Eröffnung	229
5. Beteiligung des Privatklägers, § 471 StPO	229
a) Sedes materiae	229
b) Aufteilung von Kosten und Auslagen	230
c) Gleichstellung des Privat- und Nebenklägers, § 472 Abs. 3 Satz 2 StPO	230
6. Beteiligung des Nebenklägers, § 472 StPO	231
a) Regelfall, § 472 Abs. 1 Satz 1 StPO	231
b) Gesetzlich geregelte Ausnahme aus Billigkeitsgründen	231
c) Gesetzlich nicht geregelte Ausnahmen	232
d) Beteiligung des Anschlussberechtigten im Strafbefehlsverfahren	232
e) Nebenklage und Verfahrenseinstellung	233
7. Adhäsionsverfahren, § 472a StPO	233
8. Nebenbeteiligte, § 472b StPO	234
VIII. Entscheidungen im Rechtsmittelverfahren, § 473 StPO	235
1. Sedes materiae	235
2. Tabelle 1	235
3. Tabelle 2	236
4. Erfolgsdefinition	237
5. Fiktion eines Misserfolges, § 473 Abs. 5 StPO	239
a) Keine Entziehung der Fahrerlaubnis aufgrund Zeitablaufs	239
b) Analoge Anwendung des § 473 Abs. 5 StPO?	239
6. Horizontaler Teilerfolg eines Rechtsmittels, § 473 Abs. 4 StPO . .	240
a) Definition eines Teilerfolgs	240
b) Feststellung der Unbilligkeit der Belastung für den Rechtsmit- telführer	240
c) Reichweite einer Entscheidung gem. § 473 Abs. 4 StPO	240

d) Anwendung von § 473 Abs. 4 StPO auf den Nebenkläger	241
7. Mehrere Rechtsmittelführer	242
a) Gleichgeschaltete Rechtsmittel von Staatsanwaltschaft und Verteidigung	242
b) Gleichgeschaltete Rechtsmittel von Nebenklage und Staatsan- waltschaft	242
c) Gegenläufige Rechtsmittel von Verteidigung und Staatsanwalt- schaft	243
d) Gegenläufige Rechtsmittel von Verteidigung und Nebenklage .	243
8. Rechtsmittelrücknahme, § 473 Abs. 1 Satz 1 StPO	243
D. Die Korrektur einer Kostengrundentscheidung	244
I. Die Auslegungsfähigkeit von Kostengrundentscheidungen	244
1. Uneindeutige Kostengrundentscheidungen	244
2. Fehlende Kostengrundentscheidungen	244
3. Unvollständige Kostengrundentscheidung	244
II. Berichtigung offenkundiger Unrichtigkeiten, § 319 Abs. 1 ZPO	245
1. Voraussetzungen	245
2. Verfahren und Interventionsmöglichkeiten	246
III. Sofortige Beschwerde, § 464 Abs. 3 StPO	246
1. Statthaftigkeit der sofortigen Beschwerde	246
a) Beschwer	246
b) Sofortige Beschwerde in Abgrenzung zu Auslegung	247
c) Ausschluss der sofortigen Beschwerde	247
d) Rechtsmittelverzicht	248
e) Beschwerdefrist, § 311 Abs. 2 StPO	248
f) Form	249
2. Verfahrensgang	249
3. Sofortige Beschwerde bei nicht rechtskräftiger Hauptsache	250
a) Nebeneinander von Hauptsacherechtsmittel und sofortiger Kostenbeschwerde	250
b) Sachliche Zuständigkeit	250
4. Begründetheit der sofortigen Beschwerde	251
a) Einschränkungen des Prüfungsumfangs, § 464 Abs. 3 Satz 2 StPO	251
aa) Bindung an tatsächliche Feststellungen	251
bb) Bindung an rechtliche Bewertung zur Hauptsache	251
cc) Bindung an Feststellungen aus Beschlüssen	251
dd) Bindung an Wahrscheinlichkeitsurteile	252
b) Prüfungsumfang im Übrigen	252
aa) Überprüfung falscher Entscheidungen	252
bb) Überprüfung von Ermessensentscheidungen	252
5. Beschwerdeentscheidung	252

Teil 6

Das Kostenfestsetzungsverfahren

A. Kostenfestsetzung gegen andere Beteiligte gem. § 464b StPO	255
I. Berechnung und Begründung	256
1. Grundsätzliches zum Kostenansatz	256
2. Erstattungsfähigkeit der Parteiaufwendungen	256
a) Grundsätzliches	256
b) Notwendigkeit der Aufwendung	257
aa) Teilnahme an einer Revisionshauptverhandlung	258
bb) Teilnahme des Nebenklägers an der Hauptverhandlung	258
cc) Privatgutachten und sonstige eigene Ermittlungen	258
dd) Kreditaufwendungen	260
c) Ersatz für Zeitversäumnis, Anwendung des JVEG	260
d) Weitere erstattungsfähige Aufwendungen	263
e) Aufwendungen Dritter	263
aa) Allgemeines	263
bb) Vom gesetzlichen Vertreter erbrachte Aufwendungen	263
3. Erstattungsfähigkeit der Verteidigervergütung	263
a) Beschränkung auf gesetzliche Vergütung	263
b) Kostenerstattung bei mehreren Wahlverteidigern	264
c) Kostenerstattung bei Konkurrenz von Wahl- und Pflichtverteidiger	265
d) Kostenfestsetzung bei sukzessiver Mehrfachverteidigung	267
e) Kostenerstattung bei Mehrfachvertretung und Rollenduplizität	267
aa) Mehrfachvertretung	267
bb) Rollenduplizität	268
f) Kostenerstattung betreffend die Reisekosten des auswärtigen Verteidigers	268
g) Mehrere Erstattungsschuldner	271
h) Gebührentypen	271
aa) Rahmengebühren, § 14 RVG	271
bb) Wertgebühren, § 13 RVG	271
4. Bruchteilsentscheidungen, „Soweit-Entscheidungen“ und besondere Auslagen	272
a) Die Kostenquote	272
b) Aufteilung nach Instanzen	272
c) Ausscheidbare Auslagen	272
d) Einzeltätigkeit	272
e) Soweit-Entscheidungen	273
II. Kostenfestsetzung aufgrund Auslagenentscheidung zu Lasten der Staatskasse	274

1. Form des Kostenfestsetzungsantrags	274
a) Überblick	274
b) Antragsberechtigung	274
c) Verzinsungsantrag	275
d) Belege	275
e) Keine Antragsfrist	275
2. Verfahrensgang	278
3. Gründe für einen Widerspruch des Bezirksrevisors	278
4. Bindung an den Antrag	279
5. Der Kostenfestsetzungsbeschluss	280
a) Begründung	280
b) Die Rechtsbehelfsbelehrung	280
c) Zustellungsfragen	280
6. Sofortige Erinnerung und sofortige Beschwerde	281
a) Übersicht	281
b) Falsa demonstratia non nocet	281
c) Formalia	281
d) Sonderproblem: Frist	282
aa) Die Frist bei der sofortigen Beschwerde	282
bb) Die Frist bei der sofortigen Erinnerung	282
e) Sonderproblem: Abhilfebefugnis bei der sofortigen Beschwerde	283
f) Verschlechterungsverbot	283
g) Beiderseitiges Beschwerderecht	283
III. Exkurs: Abtretung des Erstattungsanspruches in Abgrenzung zu der Aufrechnung der Staatskasse	284
1. Aufrechnungslage für die Staatskasse	284
2. Abtretung als Instrument zur Sicherung der Vergütung, § 43 RVG	284
a) Unwirksamkeit der Aufrechnung der Staatskasse	284
b) Beschränkung auf gesetzliche Verteidigervergütung	284
c) Form der Abtretungsvereinbarung	285
aa) Individualvereinbarung	285
bb) Anzeige der Abtretung durch den Vertretenen	286
cc) Zeitpunkt der Vorlage der Erklärung	286
3. Voraussetzung der Beeinträchtigung des Vergütungsanspruchs	287
4. Rechtsbehelfsverfahren	287
a) Antrag auf gerichtliche Entscheidung	287
b) Beschwerde und weitere Beschwerde	289
IV. Kostenfestsetzung in Bußgeldsachen	289
1. Besonderheiten der Kostenfestsetzung im Bußgeldverfahren	289
2. Rechtsbehelfe	289

a) Antrag auf gerichtliche Entscheidung und sofortige Beschwerde	289
b) Erinnerung und sofortige Beschwerde	290
V. Kostenfestsetzung gegen Dritte	290
B. Kostenfestsetzung gegen den Auftraggeber, § 11 RVG	290
I. Ziel der Kostenfestsetzung gem. § 11 RVG	290
II. Gegenstand des Kostenfestsetzungsverfahrens	291
1. Rahmengebühren	291
a) Mindestgebühren	291
b) Zustimmungserklärung des Auftraggebers	292
2. Wertgebühren	292
3. Pauschgebühren	293
4. Aufwendungen	293
III. Verfahren	293
1. Antrag	293
a) Schriftform	293
b) Bezifferung des Antrags	293
c) Fälligkeit des Anspruchs	294
d) Abschrift	294
2. Zuständigkeit	294
3. Verfahrensgang	294
4. Rechtsbehelfe	294
5. Zwangsvollstreckung	295
C. Die Pauschgebühr des Wahlverteidigers, § 42 RVG	296
I. Persönlicher Anwendungsbereich	296
II. Materielle Voraussetzungen des Pauschanspruchs	296
III. Das Verfahren zur Feststellung einer Pauschgebühr	297
1. Antragserfordernis	297
2. Zuständigkeit	297
3. Zulässigkeitsvoraussetzungen	297
a) Antragsberechtigung	297
b) Rechtskraft der Kostenentscheidung	298
c) Sonderproblem: vorangegangener Kostenfestsetzungsantrag ..	298
d) Kein Pauschanspruch für Wertgebühren und Auslagen	299
4. Nützlich und Sinnvolles	300
a) Begründung und Begründetheit des Antrags	300
b) Bezifferung des Antrags	300
c) Beschränkung auf bestimmte Verfahrensabschnitte	300
IV. Das gerichtliche Verfahren	304
1. Rechtliches Gehör	304
2. Die Entscheidung	304

3. Entscheidung der Verwaltungsbehörde	305
V. Wirkung der Entscheidung	305
1. Festsetzung gegen den Auftraggeber	305
2. Festsetzung gegen die Staatskasse oder andere Dritte	305
D. Kostenfestsetzungsantrag des bestellten Anwalts, § 55 RVG	306
I. Zuständigkeit	306
II. Formalia	307
III. Begründung	307
1. Begründung des Anfalls eines bestimmten Vergütungstatbestands	307
2. Begründung einzelner Auslagenpositionen	307
IV. Verzinsung	308
V. Zuzahlungen	308
VI. Rechtsmittelverfahren	312
1. Unbefristete Erinnerung	312
2. Beschwerde	312
E. Der Pauschantrag des Pflichtverteidigers, § 51 RVG	312
I. Persönlicher Anwendungsbereich	313
II. Voraussetzungen des Pauschanspruchs	313
1. Die Bedeutung der Sonderopferrechtsprechung	313
2. Normierung typischer „Pauschumstände“ durch das RVG	314
3. Im Gesetz angelegte Vereinheitlichung zu §§ 51 und 42 RVG	314
4. Die qualitative Aufwertung der Erstreckungswirkung, § 51 Abs. 1 Satz 4 RVG	315
III. Das Verfahren zur Bewilligung einer Pauschvergütung	315
1. Bewilligung in Abgrenzung zu Feststellung	315
2. Zuständigkeit	316
a) Zuständigkeit in Strafsachen	316
b) Zuständigkeit in Bußgeldsachen	316
3. Zulässigkeitsvoraussetzungen	317
a) Antragsberechtigung	317
b) Fälligkeit der gesetzlichen Vergütung	317
c) Kein Pauschanspruch für Wertgebühren und Auslagen	318
4. Nützlich und Sinnvolles	318
a) Begründung und Begründetheit des Antrags	318
b) Bezifferung des Antrags	318
aa) Fehlende Bindungswirkung einer Bezifferung	318
bb) Vereinheitlichungsgedanken und Leitlinien	319
cc) Begrenzung analog § 42 Abs. 1 Satz 4 RVG?	319
c) Beschränkung auf bestimmte Verfahrensabschnitte, § 51 Abs. 1 Satz 3 RVG	320

d) Verjährung	320
IV. Das gerichtliche Verfahren	323
V. Vorschuss, § 51 Abs. 1 Satz 5 RVG	323
1. Voraussetzungen des § 51 Abs. 1 Satz 5 RVG	323
2. Übernahme der „BRAGO-Kriterien“	324
3. Vorschussgewährung für Tätigkeit im Ermittlungsverfahren	324
4. Begründung des Vorschussantrags	325
VI. Kostenfestsetzung	326
1. Kostenfestsetzung nach § 55 RVG	326
2. Anrechenbarkeit von Zahlungen	326
F. Besonderheiten für den beigeordneten Verteidiger	327
I. Teilpositive Auslagenentscheidung	327
II. Verzicht auf die Pflichtverteidigervergütung?	328
1. Problematik der Reisekosten	328
2. Aufrechnung oder Unterschreitung der Pflichtverteidigervergütung	329
III. Geldempfangsvollmacht	329
IV. Anspruch des Pflichtverteidigers auf die Wahlverteidigervergütung, § 52 RVG	330
1. § 52 Abs. 1 RVG	330
2. Kostengrundentscheidung zu Lasten der Staatskasse, § 52 Abs. 2 Alt. 1 RVG	330
3. Feststellung der Leistungsfähigkeit, § 52 Abs. 2 Satz 1 Alt. 2 RVG	330
4. Sofortige Beschwerde	332
5. Neuer Antrag	332
6. Weiteres Vorgehen	333

**Exkurs 1:
Die Beratungshilfe im Straf- und Bußgeldverfahren**

A. Vorbemerkung und Allgemeines	334
I. Außergerichtliche Tätigkeit für Mittellose	334
II. Übernahmeverpflichtung	334
III. Thematisches Spektrum der Beratungshilfe	334
B. Die Bewilligungsvoraussetzungen	335
I. Voraussetzungen in der Person des Rechtssuchenden	335
1. Mittellosigkeit	335
2. Fehlen alternativer Beratungsmöglichkeiten	335
3. Keine Mutwilligkeit	336
4. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	336
II. Antrag	336

1. Antrag durch den Rechtssuchenden	336
2. Antrag durch den Anwalt	337
3. Erinnerung	337
III. Beratungshilfefähige Tätigkeiten	337
1. Grundsätzliche Beschränkung auf Beratungstätigkeit	337
2. Vertretung bei zivil- oder verwaltungsrechtlichen Annexen	338
3. Vertretung in Strafvollzugsangelegenheiten	338
C. Die einzelnen Gebühren in der Beratungshilfe	339
I. Beratungshilfegebühr, Nr. 2500 VV („Schutzgebühr“)	339
II. Beratungsgebühr, Nr. 2501 VV	339
III. Die Geschäftsgebühr, Nr. 2503 VV	339
IV. Einigungs- und Erledigungsgebühr, Nr. 2508 VV	340
V. Anrechnung der Gebühren Nrn. 2501 und 2503 VV	340
VI. Ansprüche gegen den Gegner (§ 9 BerHG)	340
VII. Auslagen	341
D. Kostenfestsetzung	341
E. Vergütungsvereinbarung, Erfolgshonorar, Tätigkeit pro bono	342

Exkurs 2:

Zeugenbeistand, Nebenklage- und Privatklagevertretung

A. Zeugenbeistand	343
B. Nebenklagevertretung	345
I. Gebühren	345
II. Bestellter oder beigeordneter Beistand	346
III. Gebührenhöhe	346
C. Privatklagevertretung	347
I. Allgemeine Gebühren	347
II. Einigungsgebühr	348
III. Einzeltätigkeit	349
IV. Gebührenhöhe	349
V. Prozesskostenhilfe	349
<i>Verzeichnis der Muster</i>	351
<i>Literaturverzeichnis</i>	353
<i>Stichwortverzeichnis</i>	359